

An die
Stadtverwaltung Bad Dürkheim
Herrn Bürgermeister Lutz
Mannheimer Str. 24
67098 Bad Dürkheim

Dr. Heinz Schlapkohl
Naturschutzbeirat DÜW &
BUND- Kreisgruppe DÜW
Eyersheimer Mühle 3
67256 Weisenheim/Sand
28.04.11

Bebauungsplan „Abtsfronhof“ der Stadt Bad Dürkheim

Lieber Herr Lutz, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen zum Bebauungsplan „Abtsfronhof“ mit Schreiben vom 08.04.2011.

Wir möchten uns gegen das Vorhaben aussprechen.

Auf dem geplanten Gelände der „Therme“ befindet sich derzeit ein von einer schönen Natursteinmauer umgebener Weinberg, den man durchaus als „historisch“ bezeichnen könnte, und der sehr gut mit dem angrenzenden Kurpark harmoniert. Ein wesentlicher Teil dieses Weinbergs würde einer massiven Bebauung zum Opfer fallen. Dies wäre aus kulturhistorischer, bzw. Denkmalschutzsicht nicht erwünscht.

Auch aus Naturschutzsicht haben wir Bedenken gegen dieses Vorhaben: Am Rande der Mauer befinden sich drei alte Mandelbäume, die von Dr. Philipp Eisenbarth (Bad Dürkheim) als historisch für die Region bedeutsame Art, identifiziert wurden. Es handelt sich um „Pfälzer Krachmandeln“.

Im Gebiet wurde durch Dieter Raudzsus (Bad Dürkheim) die Zaunammer nachgewiesen. Ein Vorkommen der Mauereidechse in der umgebenden Mauer ist zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D.. Kreisverwaltung, Untere Naturschutzbehörde